Unser Programm für Sie

Präambel der Familien-Partei Deutschlands in Billerbeck

Vorwort Ratsmitglied Helmut Geuking

Unser Weg: Das Bewährte erhalten, das Neue wagen.

1. Unser Billerbeck muss wieder handlungsfähig werden
2. Umstrukturierung unserer Verwaltung
3. Familien bedürfen eines besonderen Schutz
4. Ältere, kranke und behinderte Menschen in unserer Stadt
5. Die Jugend fordert ihr Recht
6. Schulwesen
7. Zukunftsfähige und kostengünstige Energie
8. Landwirtschaftliche Perspektiven
9. Gesundheitssektor
10. Kultur, Kunst und Veranstaltungen
11. Stärkung des Ehrenamtes
12. Wertevorstellungen aus Tradition und Kirche vermitteln

Schlusswort Vorsitzender Stadtverband Billerbeck Hubert Töllers

Präambel

Die Parteien in Nordrhein Westfalen haben zunehmend versagt und den wesentlichen Blick für die Probleme im Alltag und der Menschen im Lande verloren. Zusätzlich wird das Miteinander durch eine aufgeblähte Bürokratie erschwert, die große Teile unserer Gesellschaft in Nordrhein Westfalen und in Billerbeck behindert und lähmt.
Wir Bürger aus allen politischen Richtungen und gesellschaftlichen Schichten finden, dass es nun an der Zeit ist, etwas zu bewegen.

Die Familien-Partei Deutschlands in Billerbeck ist gegen verlogene Politik und sieht es als ihre Pflicht an, unsere Stadt und unser Nordrhein Westfalen zum Wohle aller zukunftssicher und Generationen übergreifend zu verändern.
Die Kommunalpolitik ist das politische Feld, wo der Grundstein jeden demokratischen Handelns der Parteien liegt. Die Keimzelle einer funktionierenden Gesellschaft sind die Familien. Daher ist der demographische Wandel von zentraler Bedeutung. Die Familien-Partei Deutschlands ist bereit die Herausforderungen in den Städten, Kreisen und im Land entsprechend anzunehmen. Hierauf gilt es zielgerecht aufzubauen, um zu gegebener Zeit über die Landespolitik eine positive Umstrukturierung unserer Gesellschaft bundesweit zu bewirken.
Eine Wandlung der Gesellschaft ist in fast allen Bereichen überfällig. Anreize zur Familiengründung, bürgerschaftliches Engagement sowie zur Eigenvorsorge sind hierbei genauso wichtig, wie neue Steuersysteme, Familien stärken, veränderte Energiepolitik und eine gerechtere Verteilung finanzieller Mittel.
Das oberste Ziel unserer Gesellschaft muss es sein, Armut zu bekämpfen und das Miteinander sozial und gerecht zu verändern.
Im Mittelpunkt unserer politischen Handlungen steht also der Mensch; unser Handeln sollte hierbei an den christlichen Wertevorstellungen, Nächstenliebe und Toleranz, ausgerichtet sein.

Die Familien-Partei möchte mit allen Bürgern die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts bewältigen.

Die Familien-Partei wurde gegründet, um unsere Zukunft sozial und gerecht auszurichten.

Die Familien - Partei ist notwendig, um unser Land zukunftssicher zu gestalten.

Familien-Partei

Vorwort von Helmut Geuking, Mitglied im Rat der Stadt Billerbeck.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nun ist es bereits fünf Jahre her das wir als Partei Einzug hielten in den Stadtrat von Billerbeck. Obwohl wir nur einen Ratssitz haben, damit verbunden kein Fraktionsrecht, kein Antragsrecht und keine Vertretungen in den Ausschüssen, haben wir doch vieles für Sie angestoßen. Zahlreiche Themen und Ideen wurden über uns in den Rat der Stadt Billerbeck getragen. Themen und Ideen die unsere Stadt insgesamt nach Vorne gebracht hätten und die ich hier nur als kleine Auswahl, ohne die dazugehörigen Begründungen, erwähnen kann. Alles andere würde den Rahmen eines Programmes sprengen.

- Ständiger Markt mit Regionalprodukten vor d. Dom
- Wochenmarkt dafür alle 6Wochen Samstags und entsprechend größer.
- Mietspiegel für Gewerbeflächen
- Freie Mittagskost für Kinder in den Schulen und Kitas
- Regionalgeld zur Kaufkraftbindung und Finanzierung einer direkten Familienhilfe
- Bürgerbüro für alle
- REM - Regenerativer Energie Mix als Insellösung zur Energieversorgung in Billerbeck
- Nettoansiedlung, wobei Netto uns schriftlich zugesichert hat in der Filiale von Billerbeck nur Tarifbeschäftigte Beschäftigungsverhältnisse einzurichten.
- Neue kindgerechte Grundschule als Bestandteil eines vernünftigen Stadtentwicklungskonzeptes
- Baugeldzuschuss für Familien
- Innenstadterweiterung unter Einbezug der jetzigen Johanisschule und der entsprechenden Flächen
- Modernes Auftreten unserer Stadt, auch mittels neuer Homepage

- Verwaltungsreform mit Beratungscenter für Familien, Gewerbetreibende, Jungunternehmer, Landwirte, Pflegebedürftige ect.
- Einführung eines Jugendstadtrates
- Beigeordneter für unsere Bürgermeisterin
- Überarbeitung der Konzepte Weihnachtsmarkt und Stadtfeste.
- LED Stadtbeleuchtung
- Innenstadtnahe Wohnbebauung
- Keine Dichtheitsprüfung auf Kosten der Bürger
- Neue Kommunale Finanzordnung mit Absenkung der Gewerbesteuer.
- Grundwasserbesteuerung für Mastbetriebe, auch zur Absenkung der allgemeinen viel zu hohen Abwassergebühren. Wir zahlen hier in Billerbeck im Schnitt das Doppelte wie in anderen Gemeinden. Dadurch werden gerade Familien zunehmend belastet.
- Stelle Schulsozialarbeiter
- Frackingverbot im Münsterland
- Übergreifende Kommunale Zusammenarbeit
- Mehr öffentliche Sitzungen, damit der Bürger bei Entscheidungen nicht außen vor steht und auch eine gewisse Kontrollfunktion des Rates ausüben kann.

Dazu kommen noch viele andere gute Sachen, wie Straßenbeleuchtung, sichere Schulwege, neue Finanzierungssäulen für den Haushalt. Besonders Stolz sind wir, das es gelungen ist hier in Billerbeck die Hauptschule und. Realschule zu einer Gemeinschaftsschule zusammen zu führen. Als wir vor 5 Jahren mit diesem Thema in den Wahlkampf zogen wurden wir noch belächelt.
Dieses Thema zeigt übrigens sehr schön das man nicht immer die gleichen politischen Ansichten haben muss, das wäre auch irgendwie schlimm. Aber es war doch möglich, etwas Sinnvolles gemeinsam und parteiübergreifend zum Wohle unserer Stadt zu erreichen. Gerne hätten wir noch viel mehr erreicht und unser Billerbeck zukunftsweisend

aufgestellt. Das wurde aber weitestgehend verhindert. Dazu bedarf es einen respektvollen Umgang mit entsprechender Toleranz, was wir an der einen oder anderen Stelle durchaus vermisst haben in den letzten 5 Jahren. Daher brauchen wir Fraktionsstatus, den wir nur mit mindestens zwei Sitzen erreichen. Dadurch hätten wir Antragsrecht, dürften die Ausschüsse besetzen und sachkundige Bürger entsenden.
Daher brauchen wir bei dieser Wahl Ihre Stimme. Für Nachfragen stehe ich jederzeit persönlich unter 02543 931648 zur Verfügung.

Lassen Sie uns Gemeinsam das Bewährte erhalten, das Neue wagen.

Ihr Helmut Geuking
Mitglied im Rat der Stadt Billerbeck

Familien-Partei

„Das Bewährte erhalten, das Neue wagen“

1 **Unser Billerbeck muss wieder handlungsfähig werden**

Eines haben die bisherigen politischen Mehrheiten im Rat erreicht, sie haben unsere Stadt Billerbeck in weiten Teilen handlungsunfähig gemacht und einen Schuldenberg von über 20 Millionen Euro aufgetürmt. 20 Millionen Euro die es gilt, vernünftig und mit entsprechender Umsicht abzubauen.

Nur wenn wir als Familien – Partei hier im Rat der Stadt unsere Position ausbauen und mehr Ratssitze erhalten, könnten wir parteiübergreifend ein Konsens zur Beseitigung der Schulden herstellen.

Bei mehr Einfluss im Rat werden wir die Gespräche mit allen im Stadtrat vertretenen Parteien diesbezüglich aufnehmen.

Unsere Stadt Billerbeck muss den bitteren Weg der Entschuldung gehen. Dazu ist es aber auch unsere Pflicht Gelder in die Hand zu nehmen um ein vernünftiges ganzheitliches Stadtentwicklungskonzept auf den Weg zu bringen. Eines greift ins andere.

Wir dürfen dieses nicht den nächsten Generationen aufbürden.

Familien-Partei

„Das Bewährte erhalten, das Neue wagen“

2 **Umstrukturierung unserer Verwaltung**

Wir brauchen eine Verwaltungsreform die alte verkrustete Strukturen aufbricht und das Verwaltungshandeln effektiver gestaltet. Wir halten einen Aufzug im Rathaus der über alle Etagen gehen soll für nicht notwendig. Er wäre zudem kontraproduktiv da er alte Verwaltungsverkrustungen aus grauer Vorzeit nur zementieren würde. Wir wollen ein ebenerdiges Bürgerbüro wo jeder alles Regeln und jegliche Beratung abrufen kann und die Ratssitzungen grundsätzlich öffentlich in der Landwirtschaftsschule abhalten, wo ein Aufzug zur Verfügung steht.
Als Billerbecker ist uns durchaus bekannt, dass wir sehr engagierte Verwaltungsmitarbeiter haben, als Vertretung im Rat ist uns aber auch bekannt das viele unter der schlechten Verwaltungsleitung leiden. Ratsmitglieder wurden sehr oft unzureichend informiert. Von Moderatorin, wie die Bürgermeisterin sich gerne selbst bezeichnet, kann keine Rede sein. Unsere Partei wurde z.B. In all den Jahren lediglich einmal zum Gespräch geladen. Kurz vor den Wahlen für ein Wahlkampfabkommen. Als Partei haben wir mehrfach, auch schriftlich rügen müssen das die Ratssitzungen all zu oft hinter verschlossenen Türen statt findet um die Bürger außen vor zu lassen.
Der Höhepunkt der Inkompetenz wurde jedoch am deutlichsten als wir gezwungen waren den Beschluss Rathausaufzug über den Landrat zu Rügen und aufgrund massiver undemokratischer Verhaltensweisen aufheben zu lassen. Dieses Procedere war mehr als peinlich für unsere gesamte Stadt. Das was bisher von der Verwaltungsleitung vorgelegt wurde in den vergangenen 5 Jahren war unzureichend und hat auch dazu geführt das Billerbeck auf vielen Gebieten Schlusslicht im Kreis Coesfeld ist mit einer leeren Innenstadt und unzureichenden Einzelhandelsangebot. So ist es auch nicht verwunderlich das wir in Havixbeck Rossmann, Netto, Aldi, Lidl, Kodie und zahlreiche andere Unternehmen finden die wir hier vor Ort gut gebrauchen könnten.
Das was uns bisher von der Bürgermeisterin als eine Art Stadtentwicklungskonzept vorgelegt wurde ziehst lediglich auf Barrierefreiheit, Rathausaufzug und Citymanger (halbe Stelle) ab.
Es ist völlig unzureichend und wird unserer Stadt in keinster Weise gerecht. Daher betrachten wir als Familien-Partei eine Verwaltungsreform als unerlässlich und zwingend notwendig.
Die Verwaltung muss „Dienstleister“ für alle Bürger werden und Motor unserer Stadtentwicklung.

Daher streben wir ein partnerschaftliches Miteinander mit den Beschäftigten der Stadt Billerbeck an. Wir wollten seinerzeit der

Bürgermeisterin einen Beigeordneten zur Seite stellen, auch um gemeinsame Konzepte zum Wohle aller Bürger zu entwickeln. Vorrang muss dabei ein Stadtentwicklungskonzept haben was auch seinen Namen verdient.

Nur wenn Rat und Verwaltung eine Einheit bilden, können wir positiv die Geschicke unserer Stadt lenken und zukunftsfähig gestalten.

Familien-Partei

„Das Bewährte erhalten, das Neue wagen

3. **Familien bedürfen eines besonderen Schutz**

Unserer Familien - Partei sind die vielfältigen Sorgen und Probleme vieler Elternpaare und Alleinerziehende bekannt.
Der demographische Wandel schlägt bereits voll zu und unsere Stadt überaltert zunehmend. Wir müssen Gegensteuern und die Herausforderung annehmen. Das was bisher gemacht wurde ist eindeutig zu wenig und wird zukünftig unsere Gemeinde vor große Probleme stellen. In Verantwortung für die Zukunft ist es jetzt an der Zeit, entsprechende Schritte einzuleiten.
Neue moderne Grundschule, vernünftiges Stadtentwicklungskonzept, Jugendstadtrat, bessere Einkaufsmöglichkeiten, Entlassung von Familien und Ausgestaltung einer attraktiven Innenstadt sind nur einige wenige Punkte die im direkten Zusammenhang stehen. Die Angebotspalette allgemein muss flächendeckend, vielfältig und bunt sein, auch um unsere jungen Mitbewohner zu erreichen und an unsere Stadt zu binden.
Angesichts der miserablen Haushaltslage besteht finanziell zwar wenig Spielraum. Aber es wäre das falsche Signal und fatal für die zukünftige Ausgestaltung unserer Stadt, in diesen Bereichen zu sparen. Es reicht bei weitem nicht aus, als Bürgermeisterin die so genannten Patenschaften für Kinder zu übernehmen.
Wichtiger sind konkrete Angebote, die unsere Stadt vorrätig halten muss. Zum Profil einer systematischen zukünftigen Familienpolitik in

Billerbeck gehört z.B. auch die Gewährleistung von familienbezogenen Bildungs- und Beratungseinrichtungen und sozialen Diensten.
Wir dürfen Eltern mit ihren alltäglichen Sorgen und Problemen nicht alleine lassen. Vielfältige Hilfsangebote könnten dabei vernetzt, kanalisiert und vermittelt werden. Wenn es uns gelingt, die Einnahmen - und Ausgabensituation unserer Stadt Billerbeck wieder in den Griff zu bekommen, einhergehend mit entsprechenden Entschuldungsprogrammen, dann sehen wir jedoch auch durchaus Möglichkeiten, auf diesem Feld zu helfen.
Eines dürfte unstrittig sein, für unsere Zukunft als Stadt Billerbeck brauchen wir Anreize zur Familiengründung und müssen junge Menschen an unsere Stadt binden.

Familien-Partei

„Das Bewährte erhalten, das Neue wagen

4. **Ältere, kranke und behinderte Menschen in unserer Stadt**

Seit Jahrzehnten beschäftigt sich viele unserer Mitglieder mit kranken und behinderten Mitmenschen da sie aus Sozialberufen kommen, daher sind uns die Alltagssorgen durchaus bekannt.
Als Fraktion im Rat würden wir deutliche Zeichen setzen und mit Fachwissen und Kompetenz u.a. den demographischen Wandel bewältigen.
Der demographische Wandel beinhaltet eine der größten politischen Herausforderung im 21. Jahrhundert, wie wir bereits im Programm mehrfach betonten.
Das einst entwickelte "K 21 Konzept" (Menschen für Menschen im 21. Jahrhundert) gilt unserer Partei hier vor Ort dabei entsprechend als Leitbild.
Denn jetzt ist es an der Zeit, diese Herausforderung anzunehmen und mit entsprechenden gesellschaftspolitischen Konzepten die eventuellen Chancen zu erkennen, auszuloten und zu nutzen.
Mit unserem "K21 Konzept" wollen wir die längst überfälligen Maßnahmen die politisch umgesetzt werden müssen vorantreiben und eine entsprechende Wertediskussion im Gang setzen.
Es reicht nicht, nur die Probleme anzusprechen und zu kritisieren. Unsere Gesellschaft hat ein Recht darauf, dass die Politik endlich handelt und Antworten findet.
Altersbilder verändern sich.

Mittlerweile sind ältere Menschen in unserer Gesellschaft als eine feste heterogene Gruppe mit enormem Leistungspotenzial nicht mehr wegzudenken.
Inwieweit bestehende Kompetenzen dieser Gruppe entwickelt, erweitert bzw. erhalten wird, ist im sozialen Umfeld verankert.
Ein Bürgerzentrum wird hierbei eine Bereicherung aller Bürger sein.

Gerade die ältere Generation kann sich mit ihrem unschätzbaren Wert an Erfahrung maßgeblich an der Fortentwicklung und dem Ausbau unserer Stadt beteiligen.
Die Wohnformen, die im " K21 Konzept " aufgeführt werden, dienen gleichzeitig auch zur Prävention.
Unsere Stadtentwicklung muss entsprechend angepasst werden.

Familien-Partei

„Das Bewährte erhalten, das Neue wagen“

5. **Die Jugend fordert Ihr Recht**

Gerade die Jugend ist die Zukunft jedes Gemeindewesens und muss auch unter Berücksichtigung des demographischen Faktors an Billerbeck gebunden werden.

Wir werden uns dafür einsetzen, dass wieder eine Diskothek an geeigneter Stelle in Billerbeck betrieben wird.
Das Angebot für unsere Jugend muss allgemein vielfältiger und bunter werden.

Unsere Familien – Partei wird von der Jugend im Gegenzug aber auch einfordern, sich entsprechend für unsere Stadt zu engagieren und als Plattform einen Jugendstadtrat einrichten. Wir müssen die politischen Mehrheiten dafür schaffen das Jugendliche ihre Vertreter in einen Jugendstadtrat selbstbestimmt wählen können, auch um in unserer Stadt Billerbeck verantwortungsvolle kommunalpolitische Demokratie zu erleben.

Unser Ziel ist es die Jugend vor Ort am politischen Tagesgeschäft einzubinden und Mitspracherecht einzuräumen.

Zwei Anträge, die wir diesbezüglich eingereicht hatten in den letzten 5 Jahren wurden vom Rat abgelehnt. Die anderen Parteien verweigern sich diesbezüglich jeglicher Diskussion im Rat und haben das vor fünf

Jahren gegebene Versprechen auf der Podiumsdiskussion für Erstwähler in der Hauptschule vorsätzliche gebrochen.

Auch bei diesem Thema wird deutlich, dass wir dieses Ziel nur erreichen, wenn wir nachhaltig unsere Position im Rat ausbauen und Fraktionsrechte erhalten.

Familien-Partei

„Das Bewährte erhalten, das Neue wagen“

6. **Schulwesen**

Die Parteien im Rat der Stadt Billerbeck und unsere Verwaltung hatten für Schulkonzepte von Gestern viel Geld in der Vergangenheit „verbrannt“. Wir sind froh das die anderen Parteien offensichtlich nun dazugelernt haben und mittlerweile ein gewisses Umdenken stattgefunden hat, da unser ureigenster Vorschlag zur Gemeinschaftsschule weitestgehend hier vor Ort umgesetzt wurde.

Nun gilt es eine neue kindgerechte Grundschule zu errichten, auch um die frei werdenden Ressourcen für unsere Stadtentwicklung zu nutzen. Dafür wird die Familien – Partei sich hier vor Ort besonders stark einsetzen, das sind wir den Bürgern und unseren Kindern schuldig.

Familien-Partei

„Das Bewährte erhalten, das Neue wagen“

7. **Zukunftsfähige und kostengünstige Energie**

Hinter verschlossenen Türen wurde im Rat die Gründung einer Netzwerkgesellschaft vorbereitet und gegründet. Der Bürger stand dabei außen vor und wurde nach unserer Auffassung ganz bewusst unzureichend informiert.

Im Vordergrund steht bei der Stromversorgung der Rückkauf der einzelnen Netze für mehrere Millionen Euro.
Die Technik auf dem Energiesektor hingegen verändert sich rasend schnell. Wir halten das alte Netz für nicht mehr zeitgemäß.
Wir reden nicht nur über wirtschaftliche Kompetenz, sondern üben sie im Interesse unseres Gemeinwohl auch aus und daher lehnen wir die Netzwerkgesellschaft und die Überlegungen und
Planungen in der Verwaltung und im Rat, den Bürgern Regionalstrom anzubieten, der nicht einmal aus dieser Region kommt, entschieden ab.
Wir wollen eine bezahlbare saubere Energie für alle hier in Billerbeck.

Familien-Partei

„Das Bewährte erhalten, das Neue wagen“

8. **Landwirtschaftsperspektiven in und um Billerbeck**

Unsere Stadt Billerbeck braucht als Flächenstadt eine gesunde und ertragreiche Landwirtschaft.
Zahlreichen bäuerlichen Betrieben geht es schlecht und sie suchen nach entsprechenden neuen Verdienstmöglichkeiten.
Wenn wir von bäuerlichen Betrieben reden, dann meinen wir jedoch nicht die Agrarindustriebetriebe.
Die wenigen Betriebe, die zurzeit nur sich selbst, Subventionen aus Brüssel und Euros im Blickfeld haben.
Diesen Agrarbetrieben ist anscheinend jedes Mittel recht.
In diesem Zusammenhang möchten wir einmal unseren Parteifreund Franz - Josef Leifeld, stellvertretender Vorsitzender Vereinigung Nebenerwerbslandwirte Nordrhein Westfalen, zitieren.
„Die CDU hat den wesentlichen Blick für uns Landwirte verloren.
Die Profitgier einzelner richtet dabei einen enormen volkswirtschaftlichen Schaden unter Missachtung der christlichen Wertevorstellungen an. Zum Nachteil vieler kleiner bäuerlicher Betriebe und unserer Landwirtschaft.“
Unsere bäuerlichen Betriebe hier in Billerbeck sind vom Grundsatz her eigentlich anders aufgestellt.
Naturverbunden, heimatverbunden und agieren zum Wohle der Allgemeinheit.
Sie produzieren hochwertige Güter und achten auf bestmögliche Veredelung.
Ihre Existenzängste, auf dem sich immer schneller verändernden

Markt nicht mithalten zu können, sind daher durchaus berechtigt und ernst zu nehmen.
Es gilt, unsere Landwirtschaft sozial gerechter und ökologisch ausgewogener auszurichten.
Es muss auf die Erhaltung und Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen und dessen bäuerlichen Strukturen gesetzt werden.
Problematisch wirken dabei vom Grundsatz her die bisherigen Ratsbeschlüsse, u. a. zu dem Thema Hähnchenmastbetriebe, die nicht zum Wohle unserer Bürger und Landwirte bereits beschlossen wurden. Nach unserer Auffassung wurde in der Vergangenheit allzu oft das Baugesetzbuch vorsätzlich falsch angewendet.

Familien-Partei

„Das Bewährte erhalten, das Neue wagen“

9. **Gesundheitssektor**

Fachärztemangel vor Ort spricht eine deutliche Sprache. Natürlich bietet Billerbeck momentan nicht die Voraussetzungen Fachärzte anzusiedeln. Es muss aber unser aller Bestreben sein, diese Voraussetzungen zu schaffen. Auch diese Problematik muss zukünftig ein entsprechendes Stadtenwicklungskonzept beinhalten und nachhaltig den Mangel beheben.

Familien-Partei

„Das Bewährte erhalten, das Neue wagen“

10. **Kultur, Kunst und Veranstaltungen**

Wir brauchen zahlreiche spannende, vielfältige und ruhig auch streitbare Angebote.
Eine moderne Dienstleistungsstadt bedarf einer ganz besonderen Mischung aus Kultur, Kunst und Veranstaltungen.
Ein entsprechendes facettenreiches und anspruchsvolles Programm müssen wir auch unseren Gästen der Stadt bieten und langfristig die Aufmerksamkeit im gesamten Kreis gewinnen.

Über den Weg Kunst, Kultur und Veranstaltungen muss es uns auch gelingen, unsere heimische Wirtschaft anzukurbeln.

Wir sollten unsere Innenstadt zumindest auf dem
Sektor Kunst, Kultur und Veranstaltungen attraktiver gestalten, entsprechend aufzuwerten und zu stärken.

Am Beispiel der bestehenden Konzepte zum Weihnachtsmarkt und Stadtfest wird deutlich, dass auf diesem Gebiet dringender Handlungsbedarf besteht.

Familien-Partei

„Das Bewährte erhalten, das Neue wagen“

11. **Stärkung des Ehrenamtes**

In Billerbeck haben wir über 40 Vereine.
Vereine die unser Miteinander prägen und stützen.
Für uns hat das Vereinsleben in einer modernen Gesellschaft eine zentrale Funktion.
Eine Gemeinde kann nur durch Menschen aufblühen, die mehr tun als ihre Pflicht.
Bürgerschaftliches Engagement und ehrenamtliche Tätigkeiten werden zunehmend wichtiger.
Diese positive Entwicklung gilt es zu festigen und zu stärken.
Hier in Billerbeck setzen sich von Jahr zu Jahr immer mehr Bürger ehrenamtlich für die Allgemeinheit und unsere Stadt ein.
Diesen Bürgern sprechen wir für ihr Engagement ausdrücklich unseren Dank aus.
Gruppen wie die Sport- und Musikvereine, unsere Feuerwehr, das Rote Kreuz, soziale Einrichtungen, Kids mit Handicap oder die Freilichtbühne und all die vielen anderen Vereine sind in unserer Stadt zu einer tragenden Säule geworden.

Das Miteinander in unserem wunderschönen Billerbeck ist durch das Vereinsleben insgesamt nachhaltig gestärkt und hervorgehoben.

Vereine erhöhen die Lebensfreude und das Selbstbewusstsein Einzelner und beinhalten ein lebenslanges Lernen.

Unsere Familien – Partei wird allen Vereinen hilfreich zur Seite stehen, sie fördern und nach bestem Wissen unterstützen.
Wir möchten gemeinsam unser Billerbeck zum Positiven verändern und unser Vereinsleben aktiv ausgestalten.

Familien-Partei

„Das Bewährte erhalten, das Neue wagen“

12. Wertevorstellungen aus Tradition und Kirche vermitteln

Unseren Kirchen kam in Billerbeck schon immer eine tragende Rolle für unsere Gemeinschaft zu.
Traditionsverbunden sind unsere Kirchen eine Bereicherung für unsere Stadt und halten ein vielfältiges Angebot für alle Bürger vor.

Als Familien – Partei setzen wir Tradition und Wertevorstellungen vor Kommerz und Konsum.

Daher ist es uns ein besonderes Anliegen unsere Stadt bezüglich Weihnachtsmarkts und auch kirchlicher Feiertage in besonderer Weise in die Pflicht zu nehmen.
Auch die Traditionen des Opfergedenkens und des Gedenkens an die Reichskristallnacht erfährt zurzeit leider wenig Unterstützung.

Alles zusammen sind deutliche Anzeichen dafür, dass hier in unserer Stadt Tradition und Wertevorstellungen intensiver vermittelt werden müssen.
Daher werden wir zukünftig als Familien-Partei hier vor Ort auch mit dem Slogan „Das Bewährte bewahren, das Neue wagen“
deutlich machen, dass wir es sind, die Traditionen pflegen, ausbauen und mit den Wertevorstellungen in Einklang bringen.

Eine moderne Gemeinde kann nur dann aufblühen und sich zum

Guten verändern, wenn diese Thematiken auch im Leitbild zum Stadtentwicklungskonzept ihren Platz finden.

Die Familien – Partei strebt ein nachhaltiges vernunftsorientiertes Stadtentwicklungskonzept auf allen Ebenen an.

Schlusswort von Hubert Töllers,
Vorsitzender Stadtverband Billerbeck

„Das Bewährte erhalten, das Neue wagen“

Das kann nur gelingen wenn wir Parteiübergreifend und gemeinsam die besten Wege für unsere Stadt Billerbeck ausloten.
Die Vergangenheit hat jedoch deutlich gezeigt,
dass dieses nur mit einer starken Familien-Partei Deutschlands hier in Billerbeck gelingen kann.

Daher werben wir um Ihr Vertrauen und um ihre Stimme
bei den Wahlen am 25.05.2014.

Lassen Sie uns gemeinsam unsere Stadt und die Familien-Partei stärken.

FAMILIE in der Stadt Billerbeck

FAMILIE im Kreis Coesfeld

FAMILIE für Europa

Ihr

Hubert Töllers